

Konfirmation

Hier zu Hause

Ostergottesdienste in St. Nicolai

ECKERNFÖRDE Die Osterfeierlichkeiten beginnen mit dem Feierabendmahl am Gründonnerstag um 19 Uhr in der St.-Nicolai-Kirche. Am Karfreitag wird der 10 Uhr-Gottesdienst vom St.-Nicolai-Chor begleitet. Zur Sterbestunde Jesu erklingen Orgel und Sopran in Wechsel mit Lesungen um 15 Uhr. Die Kirche und auch das Turmcafé sind am Karstamstag geschlossen (kein Markt-gottesdienst!). Der Gottesdienst in der Osternacht mit Taufen beginnt in diesem Jahr um 5 Uhr in der Früh und endet mit dem Osterfrühstück im Langlo-Haus in der Kieler Str. 73. Orgel und Sopran begleiten den 10 Uhr Gottesdienst am Ostersonntag mit Pastor Adam. Am Ostermontag feiert Pastor Homrighausen den Familiengottesdienst um 10 Uhr mit einem Osterbrotessen im Anschluss in der St.-Nicolai-Kirche. *ez*

Konfirmation auch im Osten stärker gefragt

ECKERNFÖRDE Besonders im Osten hatte immer eher die Jugendweihe Tradition, deren Beliebtheit noch heute ungebrochen ist. Doch stetig mehr Brandenburger wollen für den Eintritt ins Erwachsenenleben auch den Segen der Kirche. Rund 5500 Mädchen und Jungen in Brandenburg haben sich in diesem Jahr für die Jugendweihe angemeldet, hat eine dpa-Umfrage ergeben. Damit ist die weltliche Veranstaltung genauso beliebt wie in den vergangenen Jahren. Rund 60 Prozent der Jahrgangsstufe 8 nehmen dieses Angebot wahr. Doch die Zahl der 14-Jährigen, die im Rahmen eines Festgottesdienstes ihre Konfirmation feiern, wächst von Jahr zu Jahr. 2001 gab es in Brandenburg nach Kirchenangaben erst 1000 Konfirmationen, inzwischen sind es fast 2500. Die Zahl der Kommunionen ist mit ungefähr 550 gleich geblieben, da es in der Mark nur kleine katholische Gemeinden gibt. *ez*

Zitat

„Die Grünen sind bei der Jugend out. Das liegt auch daran, dass die Grünen bis vor kurzem immer noch gedacht haben, die Festplatte ist das, wo auf der Konfirmation die Salami serviert wird.“

FDP-Parteichef Guido Westerwelle am 6. Januar 2001 auf dem Dreikönigstreffen der Liberalen in Stuttgart

ZEIT DER KONFIRMATION Im Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde werden viele junge Menschen konfirmiert

Teamercard – hilfreich sogar im Job

Soziale Kompetenz und Führungsqualitäten sprechen auch Arbeitgeber an / Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde bietet Kurse an

ECKERNFÖRDE Sie sieht ganz unscheinbar wie eine Scheckkarte aus, die Nordelbische Teamercard. Ihr Inhaber jedoch ist Besitzer eines ganz besonderen „Kontos“, gefüllt mit Kenntnissen und Fertigkeiten, die zur verantwortlichen Mitarbeit in der Jugendarbeit befähigen und auch in anderen Bereichen wichtig sind. Nützlich sind die Fähigkeiten bereits in der Schule, auch für Arbeitgeber sind sie ein wichtiges Argument bei einer Bewerbung. Nicht ohne Grund, denn soziale Kompetenzen werden heute immer wichtiger, wo das Miteinander in allen Lebensbereichen zunehmend schwieriger wird.

Die Jugendmitarbeiter des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde bieten Kurse an, um die Nordelbische Teamercard zu erwerben. In den Teamerkursen geht es zunächst um die aktive Auseinandersetzung mit den eigenen Stärken, Schwächen und der Entwicklung vorhandener Kompetenzen. Die Fragen „Was kann ich gut, wo brauche ich Unterstützung und wie kann ich anderen weiter helfen?“ sind der Ausgangspunkt für die Aneignung umfangreichen Wissens. Mitarbeit in einem Team, Leitungsverantwortung übernehmen und erfolgreiche Kommunikation sind zentrale Themen. Daneben werden konkrete Fertigkeiten vermittelt: Spiele anleiten, mit Jugendlichen eine Fotostory umsetzen, Veranstaltungen organisieren. Kirchliche Themen gehören auch dazu wie die Gestaltung von Jugendgottesdiensten und Andachten in der Gruppe.

Im Anschluss an den Kurs folgt ein Praxisprojekt in der eigenen Gemeinde, in dem gezeigt werden kann, was gelernt wurde. Das Gefühl, einen gelungenen



Die Teamercard – ein begehrter Ausweis besonders Qualifikationen.

HEHNEN

Jungscharnachmittag gestaltet zu haben, stärkt das Selbstbewusstsein und motiviert, Verantwortung zu übernehmen – in der kirchlichen Jugendarbeit

und darüber hinaus. Der nächste Teamerkurs findet in den Sommerferien vom 8. bis 12. August statt. Informationen unter www.ev-jugend.info.

Klaus Deuber, Mitarbeiter des Zentrums für Kirchliche Dienste des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde, zuständig für Jugendarbeit

Mein Weg zur Konfirmation

ECKERNFÖRDE Ich habe mich im Frühjahr 2006 dazu entschieden mich beim Konfirmandenunterricht anzumelden, weil ich mehr über meinen Glauben und die Art und Weise damit umzugehen erfahren wollte. Und so bin ich nach den Sommerferien zu meiner ersten Konfirmandenstunde gegangen. Ich habe diese Zeit als unglaublich intensive Zeit voller glücklicher Momente erlebt. Es hat Spaß gemacht in der Großgruppe und in den Kleingruppen mit meinen Mitkonfirmanden viel über den christlichen Glauben und über seine Ausübung zu erfahren.

Die Konfireisen waren tolle Erfahrungen mit und in der Gemeinschaft. Auf der ersten Konfirmandenreise, die im Juni 2007 auf der Apfelwiese am Gemeindehaus stattfand, ging es um die Taufe. Wir zelteten auf der Apfelwiese und sangen am Lagerfeuer. Am Ende dieses Wochenendes wurden diejenigen getauft, die bis dahin noch nicht getauft waren.

Die zweite Reise ging dann nach Schloss Noer, sie fand kurz vor dem Vorstellungsgottesdienst, der auch auf Schloss Noer in den Kleingruppen vorbereitet wurde, statt. Ich habe damals mit einer Freundin die Begrüßung und

das Fürbittengebet im Gottesdienst gesprochen.

An meiner Konfirmation (2008) war ich so aufgeregt, dass ich mich nicht an alles erinnere, aber die wichtigen Augenblicke noch in guter Erinnerung habe. Ich denke gerne an diese schönen Momente zurück und bin froh den Schritt gemacht und „Ja“ zu meinem Glauben gesagt zu haben.

Ich bin Teamerin geworden, weil ich es wichtig, richtig und gut finde dieses Modell, mit den zum Teil von Teamern, eigenverantwortlich, geführten Kleingruppen zu unterstützen. Ich wollte,

dass auch andere Jugendliche die Möglichkeit bekommen, so zu einer eigenen Meinung und Haltung zum Glauben zu kommen. Ich habe dann letztes Frühjahr meine Jugendleitercard, als Ergänzung zu dem Lehrgang, den wir vor Beginn der Teamerzeit absolvierten, gemacht. Diesen April und Mai wirke ich bei den Konfirmationen meiner zweiten Konfirmandengruppe mit.



Carolin Girmann, Konfirmandin der Kirchengemeinde Borby



Jungen Leuten stehen nach der Konfirmation viele Angebote in den Kirchengemeinden offen. *ez*

ALTKREIS ECKERNFÖRDE Mit der Konfirmation beginnt für viele Jugendliche das aktive Kirchenleben. Die Kirchengemeinden machen unterschiedliche Angebote:

Kirchengemeinde Altenholz

Die Kirchengemeinde Altenholz bietet Jugendgruppen und Jugendgottesdienste an. Es gibt eine Kirchenband, Jugendfreizeiten, einen Jugendchor. Ansprechpartner sind Susanne Schwerk (Kirchenmusik Tel. 04522/2316), Pastor Dirk Große (Tel. 0431/ 322450) und Pastor Okke Breckling-Jensen (Tel. 0431/ 323066).

Kirchengemeinde Borby-Land

Für alle Jugendlichen ab 12 Jahren gibt es einen Jugendchor. Geprobt wird alle 14 Tage in Barkelsby, mittwochs ab 18.30 Uhr. Es gibt Jugendgottesdienste in der Gemeinde und einmal jähr-

lich einen Jugendtag in Schwansen, der mit den Schwansener Gemeinden organisiert wird. Wer ehrenamtlich mitarbeiten möchte, ist als Teamer beim Konfirmanden-Unterricht und beim Kindergottesdienst willkommen. Ansprechpartnerin ist Pastorin Almut Witt (Tel. 04351/ 81698)

Kirchengemeinde Borby

Eine Jugendgruppe für 12- bis 14-Jährige trifft sich mittwochs im Jugendraum des Gemeindehauses von 17 bis 19 Uhr. Die älteren Jungen und Mädchen ab 15 Jahren kommen donnerstags von 18 bis 20.30 Uhr im Jugendraum zusammen. Der Jugendchor „Sunshine Singers“ (Repertoire Pop, Gospel, Taizé usw.) probt dienstags von 18 bis 19.30 Uhr im Saal des Gemeindehauses. Regelmäßig gestalten Jugendliche den Gottesdienst „kreuz & quer“ in der Borbyer Kirche. Hier werden auch

Taizégebete von und mit Jugendlichen angeboten. Es gibt eine zehnmontatige Traineeausbildung zum Teamer und Gruppenleiter. Im Sommer werden Freizeiten angeboten. Ansprechpartner ist Klaus Kaiser (Tel. 04351/889945).

Kirchengemeinde Gettorf

Es gibt einen Teamerkurs für konfirmierte Jugendliche, die Lust haben, sich in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu engagieren. Sie arbeiten mit im Konfirmandenunterricht und betreuen Freizeiten, machen mit bei der Kinderkirche und im Konfi-Camp oder gestalten eigene Projekte wie Film- und Spielabende. Es gibt einen Teamerkurs vom 27. bis 29. Mai. Teamer-Treff ist jeden Freitag von 18 bis 20 Uhr im Gemeindehaus. Der Pfadfinderstamm St. Jürgen bietet für jede Altersstufe das passende Programm. Jeder kann mitma-

chen, der Lust hat, spannende Abenteuer zu erleben, in Zelten zu schlafen oder gemeinsam am Feuer zu sitzen. Ansprechpartner sind Diakonin Ulla Leuschner (Tel. 0172/4193423) und Pastor Frank Boysen (Tel. 04346/938830).

Kirchengemeinde Kosel

In Fleckeby gibt es das Jugendzentrum „Alte Post Fleckeby“ (Schmiederredder 8). Geöffnet ist das Haus montags bis freitags von 16 bis 20 Uhr. Ansprechpartnerin ist Anke Nissen (04354/986828)

Kirchengemeinde St. Nicolai Eckernförde

Das Grüne Haus bietet Jugendlichen ab 14 Jahren eine Vielfalt von Angeboten. Möglich ist die Mitarbeit im „Weltladen“, es gibt eine Jugendtreffstube, Kreativ-Projekte, verschiedenste Mitmachaktionen und Fortbildungen. Das Haus zieht in Kürze um. Ab Mai geht die

Arbeit weiter im Zweiten Steg, Haus Nr. 4. Ansprechpartnerin ist Birte Dobbrunz (Tel. 04351/712388)

Kirchengemeinde Osdorf-Felm-Lindhöft

In der Gemeinde gibt es eine Konfirmandenband. Wer ein Instrument spielt oder gerne singt, ist herzlich eingeladen mitzumachen. Regelmäßig gibt es Aktionstage für Jugendliche. Der nächste ist am 21. Mai mit einem Ausflug zum Lübecker Dom, und anschließend geht's zum Hansapark. Ansprechpartner ist Pastor Thomas Heik (Tel. 04346/601683)

Angebote des Kirchenkreises

Informationen zu den Angeboten für Jugendliche unter www.ev-jugend.info. Ansprechpartner sind Jugendpastor Lars Palme (Tel. 0160/8565276) und Klaus Deuber (Tel. 04331/9456050). *ez*